



[INFOTEXT]

WIE AUS DEN KÖNIGEN DIE STERNSINGER WURDEN:

Nur im Matthäus-Evangelium werden die „Sterndeuter“ (im griechischen Ausgangstext Μάγοι, Magoi, wörtlich „Magier“) beschrieben, in den anderen Evangelien werden sie nicht erwähnt. Je nach Übersetzung wird von Weisen, Magiern oder Astrologen aus dem Osten berichtet, die einem aufgehenden, hell leuchtenden Stern bis nach Bethlehem folgen, bis zur Geburtsstätte Jesu.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. (Mt 2,11)

Unklar ist, wieviele es waren, woher sie kamen, ihre soziale Stellung oder ihre Namen. Möglicherweise aufgrund der drei damals bekannten Erdteile oder ihrer drei Geschenke Gold, Weihrauch und Myrrhe wird daher nur noch von drei Personen erzählt. Gold für den König, Weihrauch für Gott und Myrrhe für den sterblichen Menschen. Ihre Reittiere waren für die jeweiligen Kontinente typischen Tiere Pferd, Kamel und Elefant.

Der Prophet Jesaja sagte sie als Könige voraus, die zu einem strahlenden Glanz wanderten (Jes 60,3), in Psalm 72,10 wurden sie als die Könige von Tarschisch, Saba und Scheba bezeichnet.

Auf einem Mosaik in Ravenna (6. Jhdt.) werden sie namentlich als Caspar, Melchior und Balthasar genannt. Die Initialen C + M + B wird auch heute noch von den Sternsängern an die Türen geschrieben oder mittels Klebestreifen angebracht, bedeutet aber „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“).

Ab dem Mittelalter entwickelte sich der Brauch des Sternsingers in Erinnerung an diese erste Huldigung des Messias in Bethlehem. Männer verkleideten sich als Könige und zogen singend von Haus zu Haus, um die Geburt Jesu zu verkünden.

1954 wurde diese beliebte Neujahrstradition von der Katholischen Jungschar aufgegriffen und mit einer neuen Bedeutung versehen – der Sternsingeraktion! Durch diese soll eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen dieser Erde gewährleistet werden. Die Dreikönigsaktion unterstützt bei der Hilfe zur Selbsthilfe, bezieht Position zu Themen wie z.B. das Recht auf Nahrung, Nachhaltigkeit,.. und leistet Bildungsarbeit.

Das „Leben in Fülle“ (Joh 10,10), das Gott den Menschen zugesagt hat, gilt für alle Menschen dieser Erde. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.

Quelle: <https://www.dka.at/wer-wir-sind/die-dreikoenigsaktion>

TIPP: Zeige den aktuellen Sternsinger-Film der Dreikönigsaktion Österreich: <https://www.dka.at/sternsingen/film2021>

